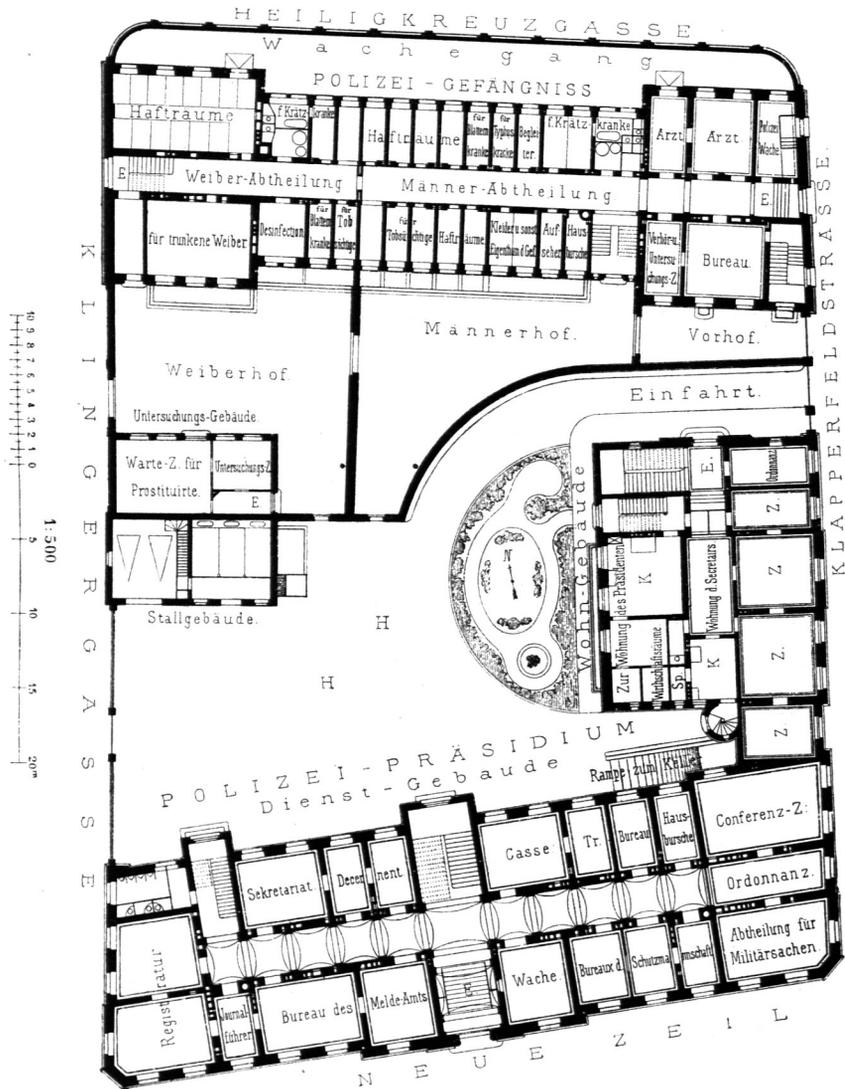


fordernisse im Einzelnen kennen zu lernen; es ist dies das Polizei-Präfidial-Gebäude zu Frankfurt a. M. (Fig. 108¹⁵¹⁾), welches nach *Behnke's* Plänen 1884—86 auf städtische Kosten erbaut worden ist.

Diefes Gebäude dient zur Aufnahme der für die Polizei-Verwaltung erforderlichen Diensträume, fo wie der Dienstwohnungen für den Präsidenten und einen Secretär; letztere Wohnungen find in einem be-

Fig. 108.



Polizei-Präfidial-Gebäude zu Frankfurt a. M.¹⁵¹⁾.

Erdgeschoss.

Arch.: *Behnke.*

fonderen Haufe untergebracht worden, welches an das für das Polizei-Präfidium bestimmte Vordergebäude anstößt und im I. Obergefchofs durch eine Galerie damit verbunden ist.

Der an der Neuen Zeil gelegene, weiters von der Klinger-, Heiligenkreuz- und Klapperfeld-Straße begrenzte Bauplatz hat eine Größe von ca. 3200 qm und ist, wie aus dem Grundriß hervorgeht, zugleich für

¹⁵¹⁾ Nach einem von Herrn Stadtbaurath *Behnke* zu Frankfurt a. M. gütigst zur Verfügung gestellten Plan.